

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3206

der Abgeordneten Ursula Nonnemacher und Axel Vogel

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 5/8077

Veranstaltungen von Rechtsextremisten in der Gemeinde Schorfheide (OT Finowfurt)

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3206 vom 21.10.2013:

In den vergangenen Jahren haben mehrfach rechtsextreme Veranstaltungen, insbesondere Rechtsrock-Konzerte, auf einem Privatgelände in der Gemeinde Schorfheide stattgefunden. In den Medien wurde in diesem Zusammenhang berichtet, dass die Polizei bei den Veranstaltungen Straftaten feststellte und in einigen Fällen Veranstaltungen auflöste.

1. Welche Veranstaltungen (private und öffentliche Konzerte, Feiern, politische Veranstaltungen) in der Gemeinde Schorfheide mit Bezug zur rechtsextremen Szene im Zeitraum vom 01.01.2011 bis heute sind der Landesregierung bekannt (bitte einzeln auflisten mit Angaben zu Datum, Veranstalter, auftretende Musiker/Musikgruppen, Teilnehmerzahl)?
2. Bei welchen dieser Veranstaltungen wurde Eintritt in welcher Höhe verlangt?
3. Bei welchen der Veranstaltungen nahmen Gäste aus anderen Bundesländern teil, und wie groß war deren Anzahl jeweils?
4. Wie viele und welche Straftaten wurden bei diesen Veranstaltungen durch die Polizei jeweils festgestellt?
5. Wurden indizierte Musiktitel bei diesen Veranstaltungen jeweils aufgeführt?
6. Wie viele und welche Gegenstände wurden bei Gästen im Rahmen von polizeilichen Kontrollen im Umfeld dieser Veranstaltungen beschlagnahmt?
7. Welche der Veranstaltungen wurden weshalb im Vorfeld verboten, durch die Polizei verhindert, durch die Polizei aufgelöst?
8. Welche Unterstützung wurde der Gemeinde im Umgang mit rechtsextremistischen Veranstaltungen auf Privatgeländen angeboten? Wie wurden diese genutzt?
9. Welche zivilgesellschaftlichen Aktivitäten gegen rechtsextremistische Veranstaltungen wurden in der Gemeinde initiiert?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Veranstaltungen (private und öffentliche Konzerte, Feiern, politische Veranstaltungen) in der Gemeinde Schorfheide mit Bezug zur rechtsextremen Szene im Zeitraum vom 01.01.2011 bis heute sind der Landesregierung bekannt (bitte einzeln auflisten mit Angaben zu Datum, Veranstalter, auftretende Musiker/Musikgruppen, Teilnehmerzahl)?

Frage 2:

Bei welchen dieser Veranstaltungen wurde Eintritt in welcher Höhe verlangt?

Frage 3:

Bei welchen der Veranstaltungen nahmen Gäste aus anderen Bundesländern teil, und wie groß war deren Anzahl jeweils?

Frage 4:

Wie viele und welche Straftaten wurden bei diesen Veranstaltungen durch die Polizei jeweils festgestellt?

Frage 5:

Wurden indizierte Musiktitel bei diesen Veranstaltungen aufgeführt?

Frage 6:

Wie viele und welche Gegenstände wurden bei Gästen im Rahmen von polizeilichen Kontrollen im Umfeld dieser Veranstaltungen beschlagnahmt?

Frage 7:

Welche der Veranstaltungen wurden weshalb im Vorfeld verboten, durch die Polizei verhindert, durch die Polizei aufgelöst?

zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7:

Die Antworten sind in der als Anlage beigefügten Übersicht zusammengefasst. Soweit in der Übersicht Angaben nicht enthalten sind, liegen sie nicht vor.

Frage 8:

Welche Unterstützung wurde der Gemeinde im Umgang mit rechtsextremistischen Veranstaltungen auf Privatgeländen angeboten? Wie wurden diese genutzt?

zu Frage 8:

Seit 2010 fanden pro Jahr mehrere Beratungen der Gemeindevertreter Schorfheide statt. Darüber hinaus wurde durch die Polizeiinspektion Barnim Gesprächsrunden beim Landrat des Landkreises Barnim unter Beteiligung des Verfassungsschutzes Brandenburg und weiterer Dezernate des Landkreises sowie weiterer Bürgermeister initiiert.

Seit Herbst 2010 wird die Gemeinde durch das Mobile Beratungsteam Angermünde beraten.

Im Jahr 2013 wurde die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Polizei intensiviert. Vor jeder geplanten Veranstaltung auf dem Grundstück der Familie M. wurde eine

gemeinsame Erörterung durchgeführt. Ziel dieser vorgeschalteten Gespräche ist die Bestimmung notwendiger Auflagen entsprechend der verschiedenen rechtlichen Grundlagen (Brandschutz, Bauten, Lärm etc.) sowie ein abgestimmtes Vorgehen bei Störungen im Zusammenhang mit Veranstaltungslagen auf dem Grundstück M. Ferner vertritt die Polizei in subsidiärer Zuständigkeit während der Veranstaltungen das zuständige Ordnungsamt. Ferner hat die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung die „Aktion Bunte Schorfheide“ durch Projektförderungen und die Teilnahme des „Demokratie-Mobil“ an Veranstaltungen vor Ort unterstützt. Sie steht in dauerhaftem Kontakt mit der Verwaltung der Gemeinde.

Darüber hinaus wurde unter Federführung der Koordinierungsstelle am 29.10.2013 eine „Arbeitsgemeinschaft zum Umgang mit extremistischen Szeneobjekten“ gegründet. Ziel dieser ressortübergreifenden Arbeitsgemeinschaft ist es, eine generelle Handlungsempfehlung zum Umgang mit extremistischen Szeneobjekten zu erarbeiten.

Frage 9:

Welche zivilgesellschaftlichen Aktivitäten gegen rechtsextremistische Veranstaltungen wurden in der Gemeinde initiiert?

zu Frage 9:

In der Gemeinde Schorfheide wurden eine Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, gegen rechtsextremistische Veranstaltungen initiiert, wie z. B.:

- Am 25.08.2013 fand im Ortsteil Lichterfelde das 3. Schorfheidefrühstück – „Willkommen an einem Tisch“ statt.
- Zu allen rechtextremistischen Konzerten werden in allen Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide Plakate mit dem Slogan „Vielfalt statt Einfach“ aufgehängt.
- Durch das Aktionsbündnis Schorfheide wurden mehrere Aufrufe initiiert, u. a. der Aufruf „Gesicht zeigen“, der auch auf den Internetseiten der Gemeinde Schorfheide zu finden ist.
- Am 18.05.2013 fand eine Veranstaltung, organisiert durch das Aktionsbündnis Bunte Schorfheide, in der Finowfurter Konzerthalle statt. Dort wurden Filmsequenzen aus dem Film „Der große Diktator“ mit Charlie Chaplin gezeigt. Darüber hinaus fanden ein Rockkonzert mit U. K. sowie mehrere kurze Redebeiträge statt. Anschließend gingen die Teilnehmer gemeinsam mit den Veranstaltern von „Finowfurt Nazifrei“ zur Demonstration.
- Am 27.07.2013 fanden eine Demonstration mit Unterstützung des Aktionsbündnisses „Vorpommern: wertoffen, demokratisch, tolerant“ sowie ein Protest-Picknick statt.
- Die am 17.08.2013 geplante Gegendemonstration lief ins Leere, da das geplante Konzert auf dem Grundstück der Familie M. verschoben wurde. Am gleichen Tag fand das Plenum des landesweiten Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit statt. Anlässlich des Plenums wurde über die generelle Problematik mit rechtsextremistischen Konzerten berichtet. Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Schorfheide nahmen teil.
- Der Verfassungsschutz nimmt an Volksfesten, wie z. B. dem Flößerfest und dem Schorfheidefrühstück, mit einem Info-Mobil teil.
- Die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung begleitet Protestaktionen und Veranstaltungen in Finowfurt mit dem „Demokratie-Mobil“
- Hauptaugenmerk sind Aktivitäten an der Ganztagschule Finowfurt. Im Mai 2013 schauten sich die 10. Klassen die Ausstellung des Verfassungsschutzes im Familiengarten Eberswalde „Die braune Falle“ an.

- Vom 02. bis 06.06.2013 gab es an der Ganztagschule Finowfurt die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen“. Schüler führten durch die Ausstellung und erläuterten diese.
- Im Ortsteil Groß Schönebeck der Gemeinde Schorfheide fand ein Konzert jüdischer Kultur „SWING AROUND THE WORLD“ mit Swing und Klezmer-Musik statt.
- In der Gemeindeverwaltung Schorfheide fand mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Informationsveranstaltung zum Erkennen von rechtsextremistischen Tendenzen statt.
- Das Aktionsbündnis Bunte Schorfheide und die Gemeinde Schorfheide arbeiten eng mit dem Mobilen Beratungsteam Angermünde zusammen.
- Gründung der „Arbeitsgemeinschaft zum Umgang mit extremistischen Szeneobjekten“.
- Der Schorfheider Bürgermeister trat der Pasewalker Erklärung bei.

zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Datum | 29.01.2011 |
| | Art der Veranstaltung | Musikveranstaltung mit rechtsextremistischem Hintergrund, deklariert als Geburtstagsfeier des K. M. |
| | Anmelder/Veranstalter | K. M. |
| | Musikgruppen | Preußenfront, Preußenstolz, Liedermacher S. H. |
| | Teilnehmerzahl | 120 |
| | Festgestellte Straftaten | keine |
| | Abspielen indizierter Musiktitel | nein |
| | Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände | keine |
| | Eintritt | |
| | Gäste aus dem Bundesgebiet | |
| | Verbot/Verhinderung/Auflösung | |
| 2. | Datum | 25.06.2011 |
| | Art der Veranstaltung | Sommerfest der NPD in Verbindung mit dem Auftritt von Livebands |
| | Anmelder/Veranstalter | K. M. |
| | Musikgruppen | Liedermacher "Toralf", KinderZimmerTerroristen, Legion of Thor, Preussenstolz, Exzess |
| | Teilnehmerzahl | 250 |
| | Festgestellte Straftaten | 1 x § 130 StGB |
| | Abspielen indizierter Musiktitel | KinderZimmerTerroristen „Einen Tag regieren“ |
| | Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände | keine |
| | Eintritt | 12,- € |
| | Gäste aus dem Bundesgebiet | |
| | Verbot/Verhinderung/Auflösung | |
| 3. | Datum | 17.09.2011 |
| | Art der Veranstaltung | Jahresfeier „Freundeskreis Nordbrandenburg“ |
| | Anmelder/Veranstalter | unbekannt |
| | Musikgruppen | unbekannt |
| | Teilnehmerzahl | 50 |
| | Festgestellte Straftaten | keine |
| | Abspielen indizierter Musiktitel | nein |
| | Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände | keine |
| | Eintritt | |
| | Gäste aus dem Bundesgebiet | |
| | Verbot/Verhinderung/Auflösung | |

- | | | |
|----|---|---|
| 4. | Datum
Art der Veranstaltung

Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen
Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 24.09.2011
Musikveranstaltung mit rechtsextremistischem Hintergrund, als Erntedankfest deklariert
K. M.
unbekannt
40
keine
nein
keine

Da sich der Grundstückseigner hinsichtlich der auftretenden Bands und Liedermachern, der Herausgabe der Namen der Bandmitglieder sowie bezüglich der Beibringung von abzuspielenden Liedtexten äußerst unkooperativ verhielt, wurde ihm durch den Polizeiführer eine Verbotsverfügung zur geplanten Veranstaltung eröffnet. Auf mögliche Alternativen, z.B. die Veranstaltung ohne Musikbands weiterzuführen, wollte sich der Grundstückseigner nicht einlassen. Aus diesem Grund wurde die Verbotsverfügung durchgesetzt. |
| 5. | Datum
Art der Veranstaltung

Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen

Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 01.10.2011
2. Preußentag der NPD verbunden mit dem Auftritt von Livebands
M. K. / NPD
"Priorität 18, Rox Veuer, Frontalkraft, Liedermacher "Sascha"
280
keine
Nein
keine |
| 6. | Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen
Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 17.12.2011
Sonnenwendefeier
K. M.
Unbekannt
30
keine
nein
keine |

- Seite 3 von 7

- 10. Datum** **15.09.2012**
Art der Veranstaltung Treffen des „Freundeskreis Nordbrandenburg“ (ehem. KMOB), der „Barnimer Freundschaft“ und „Sturmgruppe 44“ (Liederabend)
Anmelder/Veranstalter K. M.
Musikgruppen unbekannt
Teilnehmerzahl 50
Festgestellte Straftaten keine
Abspielen indizierter Musiktitel nein
Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände keine
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung
- 11. Datum** **06.10.2012**
Art der Veranstaltung 3. Preußentag der NPD verbunden mit dem Auftritt von Livebands
Anmelder/Veranstalter M.K./ NPD
Musikgruppen Sleipnir, Priorität 18, Frontfeuer, Sachsonia
Teilnehmerzahl 585
Festgestellte Straftaten 3 x § 86 a StGB, 1 x § 130 StGB
Abspielen indizierter Musiktitel Sleipnir „Das Ende“
Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände 1 x Sicherstellung gefährlicher Gegenstand
Eintritt 15,- €
Gäste aus dem Bundesgebiet Ja, Teilnehmerzahl unbekannt
Verbot/Verhinderung/Auflösung Nach Spielen eines strafrechtlich relevanten Musiktittels durch die Band „Sleipnir“ wurde die Veranstaltung auf Weisung des Polizeiführers beendet.
- 12. Datum** **13.04.2013**
Art der Veranstaltung Gründungsfeier „DIE RECHTE“ verbunden mit dem mit Auftritt von Livebands
Anmelder/Veranstalter K.M.
Musikgruppen 12 Golden Years, Ostfront, Frontfeuer
Teilnehmerzahl 75
Festgestellte Straftaten 2 x § 86 a StGB, 1 x § 130 StGB, 2 x Anzeige Verstoß JuschG
Abspielen indizierter Musiktitel 12 Golden Years „Einen Tag regieren“, „Ian Stuart“, Frontfeuer „Vergeltung“
Anzahl sichergestellter/ beschlagnahmter Gegenstände keine
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung

- | | |
|---|---|
| 13. Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter

Musikgruppen

Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 18.05.2013
Musikveranstaltung mit Livebands
Anmelder: T. S.i
Leiterin: G. S.
Priorität 18, Legion of Thor, 2 Minutes Warning, Hausmannskost, Frontfeuer, Jungblut & Wortgefecht, Stimme der Vergeltung, Klänge des Blutes, Sachsenblut, 12 Golden Years, Exzess, Sleipnir
655
3 x § 86 a StGB, 1 x Verstoß JuschG
Frontfeuer „Kraft für Deutschland“
keine

30,- €
Ja, Teilnehmerzahl unbekannt
In der Zeit von 20:00 – 20:15 Uhr, während des Auftritts der Band „Sleipnir“ kam es im Zuschauerbereich zum Heben beider Arme oder/und wechselseitigem Heben des linken und rechten Arms, wobei erkennbar der rechte Arm ausgestreckt mehrfach länger erhoben blieb. Damit bestand der Verdacht, dass es sich um gemeinschaftlich, aus einer Gruppe heraus, begangene Straftaten gemäß § 86a StGB handelt. Daraufhin löste der PF um 21:04 Uhr die Veranstaltung auf.
Der Verfügung der Polizei wurde durch die Veranstaltungsteilnehmer nachgekommen. Gegen 22:00 Uhr hatten alle Veranstaltungsteilnehmer das Grundstück verlassen. |
| 14. Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen

Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 29.06.2013
Sommerfest der Partei „DIE RECHTE“
K. M.
Blutflagge, KinderZimmerTerroristen, Sachsenblut, BurnDown
145
4 x Verstoß Waffengesetz, 1 x 86 a StGB
nein
2 x Einhandmesser, 1 x Schlagring, 1 x Baseballschläger |

- | | | |
|-----|--|--|
| 15. | Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen

Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten

Abspielen indizierter Musiktitel

Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 27.07.2013
Musikveranstaltung mit Livebands und 3. Sportfest
R. W.
Confident of Victory, Timebomb, Hope for the Weak, Frontalkraft
732
1 x § 86 a und 130 StGB, 1 x Verstoß JuschG, 2 x Verstoß Waffengesetz
Timebomb „Triumph of the Will“, Hope for the Weak „Land meiner Väter“
1 x Pfefferspray, 1 x Einhandmesser, 1 x Messer, 1 x Quarzhandschuhe
18,- €
Ja, Teilnehmerzahl unbekannt
Auflösung der Veranstaltung nach zweimaligen Spielen von verbotenen Musiktiteln |
| 16. | Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen
Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel
Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 17.08.2013
Konzertveranstaltung
S. B.

Kurzfristige Absage durch Herrn B. ohne Nennung von Gründen, erneute Anmeldung für den 28.09.2013 |
| 17. | Datum
Art der Veranstaltung
Anmelder/Veranstalter
Musikgruppen

Teilnehmerzahl
Festgestellte Straftaten
Abspielen indizierter Musiktitel

Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
Eintritt
Gäste aus dem Bundesgebiet
Verbot/Verhinderung/Auflösung | 21.09.2013
Musikabend des Freundeskreis Nordbrandenburg
R. G.
Liedermacher K.R. M., Liedermacher L. V., Liedermacher „Oiram“
114
1 x § 90 a StGB, 1 x § 130 StGB, 2 x Verstoß Waffengesetz
Liedermacher „Oiram“ „Einen Tag regieren“, Liedermacher K. R. M. „Mitten in Europa“ „Ian Stuart“
1 x Pfefferspray, 1 x Springmesser
15,- €
Auflösung der Veranstaltung nach zweimaligen Spielen von verbotenen Musiktiteln |

- | | |
|--|---|
| <p>18. Datum
 Art der Veranstaltung
 Anmelder/Veranstalter
 Musikgruppen
 Teilnehmerzahl
 Festgestellte Straftaten
 Abspielen indizierter Musiktitel
 Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
 Eintritt
 Gäste aus dem Bundesgebiet
 Verbot/Verhinderung/Auflösung</p> | <p>28.09.2013
 Konzertveranstaltung mit Band "Kat. C - Hungrige Wölfe"
 S. B.
 (angemeldet): Kategorie C – Hungrige Wölfe, Pitbullfarm</p> <p>Untersagungsbescheid der Gemeinde Schorfheide, der mit Beschluß des VG Frankfurt (Oder) bestätigt wurde; die Beschwerde gegen den Beschluss des VG wurde durch das OVG Berlin-Brandenburg abgewiesen; Beschluss des Bundesverfassungsgerichts mit der Ablehnung des Antrags über den Erlass einer einstweiligen Anordnung.</p> |
| <p>19. Datum
 Art der Veranstaltung
 Anmelder/Veranstalter
 Musikgruppen
 Teilnehmerzahl
 Festgestellte Straftaten
 Abspielen indizierter Musiktitel
 Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
 Eintritt
 Gäste aus dem Bundesgebiet
 Verbot/Verhinderung/Auflösung</p> | <p>12.10.2013
 Preußentag
 M. K. / NPD</p> <p>Am 04.09.2013 meldete Frau K. in Namen der NPD die Veranstaltung ohne Nennung von Gründen ab</p> |
| <p>20. Datum
 Art der Veranstaltung
 Anmelder/Veranstalter
 Musikgruppen</p> <p>Teilnehmerzahl
 Festgestellte Straftaten
 Abspielen indizierter Musiktitel
 Anzahl sichergestellter/
 beschlagnahmter Gegenstände
 Eintritt
 Gäste aus dem Bundesgebiet
 Verbot/Verhinderung/Auflösung</p> | <p>02.11.2013
 Black Metal Konzert
 B. E.
 (angemeldet): Forgotten Tomb (ITA), Funeral Winds (NED), Leichenzug (GER), Sarkista (GER), Whiskey Ritual (ITA), Stahlfront (GER/CZ), The True Endless (ITA), Waffenträger Luzifers (GER)</p> <p>Die Veranstaltung wurde am 29.10.2013 ohne Angabe von Gründen abgesagt.</p> |